



Sunstar
SWISS HOTEL COLLECTION

*Niccolò
De Prete*

Geschäftsbericht

2021/22

«Mein Glück wird sein, das zu tun, wozu mich meine innere Stimme treibt.»

FRIEDRICH NIETZSCHE

Dieses Zitat steht sinnbildlich für die DNA unseres neuen Hotels Sunstar Pontresina. Unsere Gäste geniessen grösstmögliche Freiheit in der Angebotswahl und können flexibel das tun, wozu sie gerade Lust haben. Oder eben, wohin sie ihre innere Stimme treibt. Ganz nach dem Motto: "Your way of mountain living".

Inhalt

	Das Wichtigste im Überblick	5
	Bericht über das 54. Geschäftsjahr / Mehrjahresübersicht	6
Sunstar Gruppe	Konsolidierte Bilanz	14
	Konsolidierte Erfolgsrechnung	15
	Konsolidierte Geldflussrechnung	16
	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	17
	Anhang zur Konzernrechnung	18
	Nachhaltigkeitsengagement	26
Sunstar-Holding AG	Bilanz	30
	Erfolgsrechnung / Geldflussrechnung	31
	Bilanzgewinnkonto / Anhang zur Jahresrechnung	32
	Aktionärsinformationen	35

IMPRESSUM

Herausgeber
Sunstar-Holding AG
Galmsstrasse 5
CH-4410 Liestal



Das Wichtigste im Überblick

50.4 MIO
CHF

Nettoerlös



54%

**Belegung nach
Öffnungstagen**



196 CHF

ADR

Durchschnittlicher Zimmerpreis



106 CHF

RevPar

Beherbergungsumsatz pro
verfügbarem Zimmer



**Sommer
2021**



**Winter
2021/22**



**Total
2021/22**



**Veränderung
Vorjahr**

Nettoerlös in Mio. CHF	23.8	26.7	50.4	9.9
Bruttobetriebsergebnis (GOP) in Mio. CHF	4.4	5.5	9.8	4.0
Betriebsergebnis vor Finanz- erfolg und Steuern (EBIT) in Mio. CHF	0.7	1.4	2.1	3.4
Jahresergebnis in Mio. CHF	1.3	0.5	1.8	4.6

Bericht über das 54. Geschäftsjahr

Auch im Geschäftsjahr 2021/22 beeinflusste die Covid-Pandemie die Sunstar Hotelgruppe stark. Die gesundheitspolitischen Einschränkungen verlangten von unserem Management und den Mitarbeitenden abermals viel Flexibilität und Einsatz ab. Der Wegfall von bereits gebuchten Seminaren und Grossanlässen in den Destinationen (vor allem Spengler-Cup und WEF in Davos) traf uns hart. Wir konnten jedoch auf unsere Erfahrungen im Umgang mit den Unsicherheiten zurückgreifen. Trotz wechselnder Bestimmungen, einer sehr hohen Kurzfristigkeit bei den Buchungen sowie einer starken Personalknappheit, konnten wir unseren Gästen wie immer schöne Aufenthalte und fast sorglose Auszeiten vom Alltag bieten.

Wir präsentieren im vorliegenden Geschäftsbericht wie gewohnt das Jahresergebnis: die wichtigsten Kennzahlen haben wir Ihnen kompakt unter das «Wichtigste im Überblick» und in der «Mehrjahresübersicht» zusammengestellt. Detaillierte Einblicke können Sie ab Seite 14 gewinnen. Wir sind sehr stolz, ein positives Jahresergebnis vorzuweisen. Der unermüdliche Einsatz unserer Mitarbeitenden, gepaart mit Mut und Glaube an die Zeit nach der Krise, haben sich bewährt und gelohnt. Auch der Treue unserer Stammkunden und unserer Anteilseigner sowie zahlreichen Neukunden haben wir es zu verdanken, dieses Jahr so positiv präsentieren zu können.

Mehrjahresübersicht

	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19 ¹⁾	2017/18
Anzahl Übernachtungsgäste	252'900	212'400	270'300	293'600	291'100
Belegung nach Öffnungstagen²⁾	54%	52%	67%		
ADR (durchschnittlicher Zimmerpreis in CHF)²⁾	196	183	162		
RevPar (Beherbergungsumsatz pro verfügbarem Zimmer in CHF)²⁾	106	96	109		
<i>(in CHF 1'000)</i>					
Nettoerlös	50'445	40'469	47'675	51'149	50'578
Bruttobetriebsgewinn (GOP)	9'844	5'808	9'000	7'936	9'279
in % des Nettoerlöses	19.5%	14.4%	18.9%	15.5%	18.3%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	2'123	-1'333	2'054	858	1'772
Jahresergebnis	1'805	-2'785	1'021	-645	281

¹⁾ Erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts), Vorjahre nach Swiss GAAP FER Rechnungslegung

²⁾ Erstmalsige Erhebung der Kennzahlen im Geschäftsjahr 2019/20

Die Sunstar Hotels im Aufwind

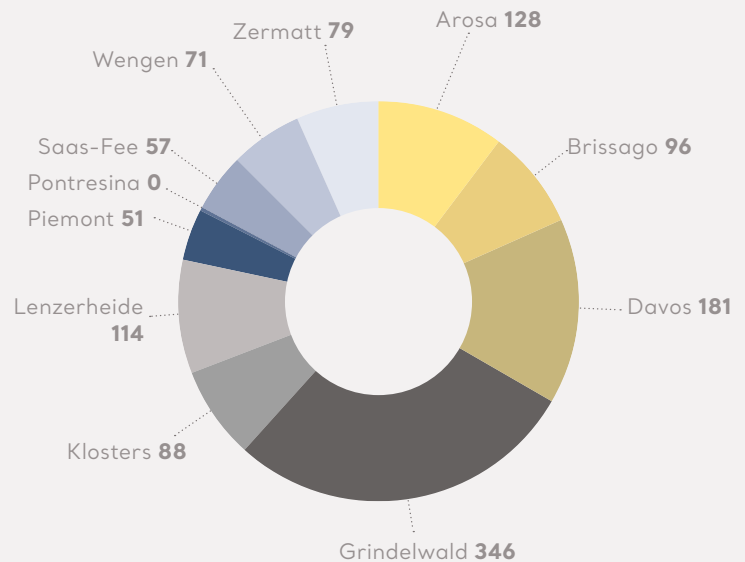
Laut dem Bundesamt für Statistik lagen die Logiernächte in der ganzen Schweiz im Kalenderjahr 2021 24.6% über dem Vorjahresniveau, blieben aber weit unter dem Stand von 2019 (-25.3%). Auch die Sunstar Gruppe folgte diesem Trend: Mit 252'900 Übernachtungsgästen konnten wir den Vorjahreswert von 212'400 stark steigern (+ 40'500 bzw. +19%). Vom Vorkrisenjahr 2019/20 mit 270'300 Übernachtungsgästen sind wir noch mit deren 17'400 entfernt, bzw. liegen 7% tiefer. Die Übernachtungszahlen der ausländischen Gäste bei Sunstar haben sich im Vergleich zum Vorjahr wieder erhöht und liegen bei 28% (Vorjahr 15%), was auf eine leichte Erholung der internationalen Märkte schliessen lässt. Unter dem nach wie vor niedrigen Wert der ausländischen Gäste im Vergleich zur Vorkrisenzeit 2019/20 (52%) litten weiterhin unsere Sunstar Hotels in Grindelwald, Wengen und Zermatt. Diese von internationalen Quellmärkten geprägten Destinationen konnten den Wegfall des wichtigen asiatischen Gästestroms nur zum Teil kompensieren. Der Anteil der Schweizer Gäste am gesamten Gästeaufkommen lag bei 72%.

Die Zimmerbelegung war mit 54% im laufenden Geschäftsjahr leicht besser als im Vorjahr mit 52%, aber noch deutlich unter Vorkrisenniveau. Erfreulicherweise trugen im Berichtsjahr gleich mehrere Hotels zu dieser positiven Entwicklung bei. Unser Shooting-Star war das Hotel in Brissago, welches seine Vorjahresbelegung mit knapp 90% bestätigen konnte.

Beim durchschnittlichen Zimmerpreis (ADR) konnte erneut eine deutliche Steigerung erzielt werden (aktuell: CHF 196, Vorjahr CHF 183). Mit dem RevPAR (Beherbergungsumsatz pro verfügbarem Zimmer) werden Belegung und ADR in Kombination betrachtet. Dieser konnte nach einem Rückgang im Vorjahr um 10% gesteigert werden. Einerseits lag es an der höheren Zimmerbelegung, andererseits an dem höheren ADR. Die Einführung einer dynamischen Preisgestaltung erweist sich somit als erfolgreich.

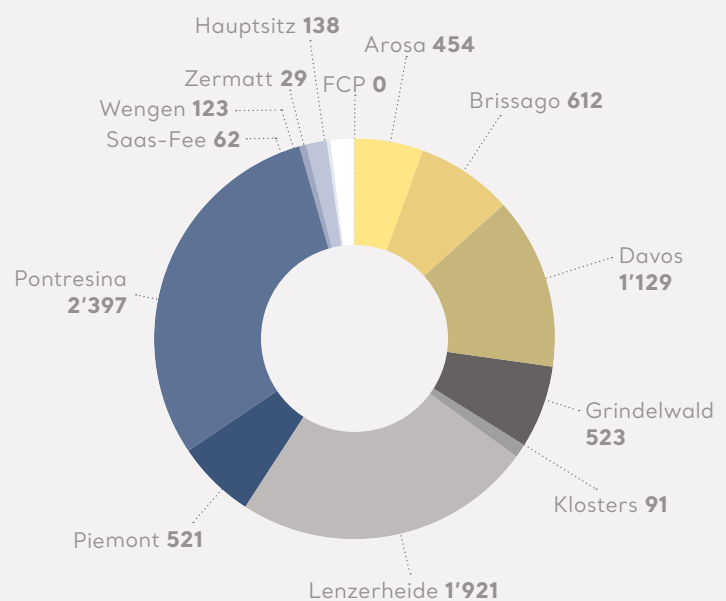
Unterhalt von Sachanlagen 2021/22

in CHF 1'000



Neu- / Ersatzinvestitionen 2021/22

in CHF 1'000





«Nachdem wir im 1. Corona-Sommer und -Winter förmlich überrannt wurden, konnten wir uns viel flexibler und spontaner auf die stetig wechselnden Vorschriften und Situationen einstellen. Mit den neuen komplett dynamischen Preisen haben wir vor allem letzten Winter nochmals zugelegt und schlussendlich das zweitbeste Geschäftsergebnis seit mindestens 10 Jahren erzielt.»

RETO KELLER
GASTGEBER SUNSTAR HOTEL LENZERHEIDE

Höherer Umsatz, starker GOP und wesentlich verbesserte GOP-Marge

Der Betriebsertrag aller Sunstar Hotels erhöhte sich um sehr erfreuliche 26%, überproportional im Vergleich zu den Übernachtungsgästen, auf CHF 48.6 Mio. (Vorjahr: CHF 38.5 Mio.). Der Gesamtumsatz, inklusive den Erlösen der Hauptsitz-Gesellschaften, ist mit CHF 50.4 Mio. ebenso deutlich über Vorjahresniveau (CHF 40.5 Mio.).

Die für unsere Branche relevanteste Zielgrösse, der Bruttobetriebsgewinn (GOP), erhöhte sich – trotz erschwerten operativen Bedingungen – um sehr erfreuliche 69%. Mit insgesamt CHF 9.8 Mio. (Vorjahr: CHF 5.8 Mio.) wurde der Vorjahreswert bei weitem übertroffen. Die GOP-Marge lag bei sensationellen 19.5% (Vorjahr: 14.4%). Seit dem Geschäftsjahr 2007/08 konnte keine so hohe Marge erzielt werden. Gründe dafür waren die wesentlich bessere Wertschöpfung im Beherbergungsbereich in Kombination

mit einem generell guten Kostenmanagement bei den direkten Aufwänden (Waren, Personal, Betrieb). Der Verwaltungsaufwand entwickelte sich erfreulich und beinhaltet zudem die Verkaufsprovision für das Hotel Zermatt. Im Berichtsjahr war Corona bedingt die Nachfrage nach Schweizer Unterkünften enorm hoch. Dadurch haben wir bewusst auf grössere analoge Marketingkampagnen verzichtet und vermehrt ins digitale Marketing (Social Media Kanäle) investiert.

Erfreuliches Jahresergebnis

Entgegen unseren Erwartungen im Vorjahr, konnte die Sunstar Gruppe schneller in die Gewinnzone zurückkehren. Trotz den nach wie vor erschwerten Bedingungen konnte ein positives Betriebsergebnis vor Steuern (EBT) in der Höhe von CHF 0.6 Mio. erzielt werden. Zusammen mit der letzten Tranche der Entschädigungszahlung der Betriebsunterbrechungsversicherung auf Grund des Covid-19 Schadenfalls resultierte ein Jahresergebnis von CHF 1.8 Mio. Dies nach einem Verlust von CHF 2.8 Mio. im Vorjahr.

Aufgrund der nach wie vor unsicheren Situation sowie des hohen Investitionsbedarfs unserer Hotels schlägt der Verwaltungsrat vor, auf eine Bardividende zu verzichten. Mit den ausgegebenen Hotelbons (Natural-Dividende) von CHF 50.– pro Aktie sowie den Vorteilen aus den Treuekarten profitieren alle Aktionäre weiterhin von einer attraktiven Rendite.

Hohe Investitionen trotz Krise

Mit einem Investitionsvolumen von CHF 8 Mio. (Vorjahr CHF 7.4 Mio.) zeigen wir deutlich auf, dass wir unsere Hotels kontinuierlich für unsere Gäste und Mitarbeitenden weiterentwickeln und zukunftsorientiert handeln. Ein besonders sehens- und erlebenswertes Beispiel für eine gelungene Renovierung sind die 20 Premium Zimmer und der Umbau der Lobby im Hotel Lenzerheide. In unserem Hotel in Arosa wurde mit dem Umbau des Indoor-Tennisplatzes in eine Spielhalle begonnen. Der neue Funpark bietet viel Potenzial neue Gäste, insbesondere Familien, anzuziehen. In Davos wurde mit der Sanierung der Küche gestartet und in Brissago der Umbau von 12 Badezimmern im mediterranen Design vollzogen. Und last but not least haben wir mit dem Bauprojekt in Pontresina begonnen und weiterhin in die Digitalisierung investiert.

Unsere Gäste lieben 'the sun' im Piemont und 'the star' in Klosters

Schauen wir unsere interne Gästebewertungen an, so stehen die Hotels im Piemont und Klosters mit 92 Punkten (von max. 100) an erster Stelle der Bewertungs-Skala unserer Gäste. Das Housekeeping, die Freundlichkeit und die Réception sind die Spitzenreiter nach Abteilungen. Unsere Hardware (Hotelausrüstung/Zimmer/Bad) fällt immer noch ab. Das zeigt, dass noch viel mehr Geld in die Erneuerung, Renovation und Einrichtung unserer Hotels investiert werden muss. Ferien sind und bleiben ein rares Gut, weshalb es wichtig ist, dem Gast etwas Einmaliges zu bieten. Interne Bewertungen sind das eine, externe das andere: In Zukunft werden wir uns vermehrt auf unsere Bewertungen von booking.com, google und tripadvisor konzentrieren, denn der Gast von heute informiert und orientiert sich auf diesen Portalen.



«Wir haben uns gefreut im letzten Geschäftsjahr so vielen Gästen zeigen zu können, dass Klosters immer eine Reise wert ist – egal ob im Sommer oder Winter. Unsere Schwebebetten waren dauerbelegt, unser Garten eine Oase des Ausruhens. Der Schnee war phantastisch und das Wetter traumhaft.»

ANJA UND EDGAR SEGER,
GASTGEBER SUNSTAR HOTEL KLOSTERS

Starker Fokus auf der Arbeitgeberattraktivität

Sunstar hat mit seinen vielen langjährigen Jahresangestellten und immer wiederkehrenden Saison-Mitarbeitenden, im Gegensatz zu vielen anderen Branchenteilnehmern, einen Grossteil der Dienstleistungen und Angebote uneingeschränkt aufrechterhalten können. Dies trotz der enormen Abwanderung von Fach- und Hilfskräften, die auf Grund der herausfordernden Anstellungsbedingungen und Arbeitszeiten der Branche den Rücken gekehrt haben. Unser Dank und Respekt gilt deshalb allen Händen, Köpfen und Beinen, die dies unter nach wie vor von Covid beeinflussten Arbeitsbedingungen ermöglicht haben.



«Eine Achterbahnfahrt trifft es auf den Punkt. Auf einen intensiven Rekordsommer folgten eine kurzfristige Absage des Spengler Cup, die Verschiebung des WEF und steigende Covid-19 Fallzahlen. Über den Jahreswechsel befanden sich 16 Mitarbeitende gleichzeitig in Isolation und dies bei ausgebuchtem Haus. Doch hielt unser Team den Betrieb auch unter schwierigsten Bedingungen stets aufrecht.»

SAMANTHA UND ADRIAN LAUBER,
GASTGEBER SUNSTAR HOTEL DAVOS

Da die Mitarbeitersituation sich aber weiter zuspitzt, sind auch wir in der Verantwortung ein Arbeitsumfeld zu ermöglichen, welches sowohl mit finanziellen Anreizen als auch Themen wie wertschätzender Führung, zeitgemässen Mitarbeiterunterkünften, beruflichem Entwicklungspotential und attraktiven Arbeitszeiten punktet. Diese Situation kann als Spannungsfeld bezeichnet werden, befinden wir uns nicht nur in einer margenschwachen Branche, sondern auch in einem Umfeld, welches von Planungsunsicherheit, Kostensteigerung, einem hohen Nachholbedarf an Investitionen und Arbeitszeitpeaks die per se an Wochenenden, Feier/Ferientagen und Abenden liegen, konfrontiert ist. Wenn wir Ihnen als Aktionären und auch allen anderen Gästen weiterhin ein umfangreiches Dienstleistungsangebot bieten möchten, welches unser klares Ziel ist, müssen wir Arbeitszeit- und Vergütungsmodelle neu denken, unseren Mitarbeitenden attraktive Unterkünfte und Aufenthaltsräume bieten und die Tätigkeiten outsourcen, die von der persönlichen Gästebetreuung und dem Lächeln der Mitarbeitenden unabhängig sind. Auch die Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen hilft uns dabei und wird stetig vorangetrieben.

Digitale Transformation im Marketing

Auch im Marketing haben wir uns verstärkt dem Megatrend Digitalisierung gestellt. Das Internet, Smartphones, soziale Medien oder Blogs nehmen immer mehr Platz in unserem Leben ein. Die Pandemie hat diesen Prozess beschleunigt. Es ist selbsterklärend, dass wir dort präsent sein müssen, wo wir unsere potenziellen Gäste erreichen. Daneben bietet das Digitale Marketing gewichtige Vorteile gegenüber dem traditionellen Marketing. Es ist flexibler und nachhaltiger als analoge Marketingmethoden.

So wurde bei Sunstar eine digitale Marketingstrategie konzipiert. Sie hat das Ziel, mittelfristig sowohl die Dachmarke zu stärken als auch die Buchungen der einzelnen Hotels zu erhöhen. Im Winter wurde eine digitale Gästemappe in den Hotels eingeführt. Damit haben unsere Gäste alles Wichtige ihrer Unterkunft wie auch der Destination immer auf den eigenen Smartphones dabei. Auch dieser Schritt trägt zu einem nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen bei.

Strategieprozess und Portfolio

Der seit 2018 laufende Strategieprozess blieb auch im Berichtsjahr ein wichtiger Punkt auf der Agenda des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, dient er doch dem Ziel, die Attraktivität der Sunstar-Gruppe für Gäste, Mitarbeitende und Anteilseigner zu erhöhen – und die Unternehmung somit fit für die Zukunft zu machen.

Im Rahmen der Portfolioüberprüfung wurde die bereits angekündigte Schliessung des Hotel-Standortes in Saas-Fee wie geplant zum Ende des Sommers vollzogen. Die Restaurants blieben bis Ende der Wintersaison 2021/22 in Betrieb. Ein Verkauf des Hotels wird angestrebt.

Nach neuerlicher Prüfung hat der Verwaltungsrat entschieden, das Hotel Zermatt auf Ende Mai 2022 endgültig zu verkaufen. Das Hotel verfügte über eine schöne und sehr gute Lage, dennoch war es trotz verschiedener Renovationen sowie sorgsamer und liebevoller Führung in die Jahre gekommen und hätte einer umfassenden Sanierung unterzogen werden müssen.

In Pontresina ist der Baufortschritt «on time», so dass die Eröffnung des Hotels auf die Wintersaison 2023/24 erfolgen wird. Unter dem Motto «Pontresina, coming soon» ist die Erarbeitung des vollkommen neuen Hotelprodukts in vollen Gängen.

Weitere Schritte zur strategischen Schärfung unserer Hotels sind in die Wege geleitet. So werden im Frühsommer 2022 weitere 25 Hotelzimmer auf der Lenzerheide renoviert. Die Küche im Sunstar Davos wird nach der Zwischensaison im Frühjahr 2022 in neuem Glanz erscheinen und zu weiteren kulinarischen Erlebnissen beisteuern. Das Kinder- und Familienhotel in Arosa wird mit einer tollen Spielhalle für Kinder und Jugendliche noch attraktiver und macht das Ferienerlebnis für die Eltern noch entspannter. Im Herbst 2022 erfolgt eine weitere grössere Zimmerrenovation in Grindelwald.

Vorsichtiger Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

Auch die kommenden Jahre werden für die gesamte Branche herausfordernd bleiben. Der akute, noch nie dagewesene Fachkräftemangel, der Ausbruch des Ukraine Krieges, der ungünstige Euro-Wechselkurs, die Energiekrise und die steigenden Preise sind stark limitierende Faktoren. Auch die vermehrte Reisetätigkeit der Schweizer ins Ausland und die Unsicherheit der Rückkehr ausländischer Gäste machen eine zuverlässige Planung schwierig. Wir stellen uns diesen anspruchsvollen Zeiten, indem wir lösungsorientiert neue Wege bestreiten. So lagern wir operative Kernprozesse aus, wie beispielsweise die Wäschereinigung, ohne die Dienstleistung am Kunden zu beeinträchtigen. Ein umfassendes Employer Branding wird uns helfen, als Arbeitgeber noch attraktiver im Markt aufzutreten. Wir beobachten die Marktgegebenheiten laufend, um proaktiv auf Veränderungen oder nahende Krisen reagieren zu können.

Trotz dieser schwierig planbaren Zeiten, gepaart mit dem kurzfristigen Buchungsverhalten der Gäste, sind wir zuversichtlich. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gehen per Drucklegung gesamthaft davon aus, im aktuellen Geschäftsjahr erneut ein positives Geschäftsergebnis zu erzielen.

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei allen Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen und die Treue. Es ist schön zu wissen, dass wir uns auch in stürmischen Zeiten auf sie verlassen können.

Auch bedanken wir uns bei unseren langjährigen Partnerinnen und Partnern und unseren treuen und neuen Gästen. Ein ganz spezieller Dank geht an all unsere Mitarbeitenden. Sie sind es, die unsere Hotelgruppe mit viel Herzblut, Engagement und Einsatz am Laufen halten. Sie sind das Gesicht unserer Hotels und erbringen täglich Höchstleistungen in diesen nach wie vor anspruchsvollen Zeiten. Sei es an der Front, hinter den Kulissen oder am Hauptsitz in Liestal. Sie haben bewiesen, dass wir es können.



Kuno Sommer
Präsident des
Verwaltungsrates



Silvio Schoch
CEO



Stilvolles Ambiente

Der Neubau Casa San Michele im Piemont ist ein voller Erfolg und erfreut sich bereits grosser Beliebtheit. Nebst dem Anbau mit sieben Zimmern ist auch ein Restaurant entstanden.



Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1'000)	Erläute- rungen	30. April 2022		30. April 2021	
AKTIVEN					
Flüssige Mittel		10'254	7.1%	7'268	5.2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'050	0.7%	284	0.2%
Übrige kurzfristige Forderungen	3.1	1'424	1.0%	1'208	0.9%
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		921	0.6%	850	0.6%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'025	0.7%	1'014	0.7%
Total Umlaufvermögen		14'674	10.1%	10'624	7.6%
Finanzanlagen	3.2	257	0.2%	256	0.2%
Mobile Sachanlagen		8'300	5.7%	8'672	6.2%
Immobilie Sachanlagen		115'836	79.7%	118'331	84.1%
Projekte im Bau		6'207	4.3%	2'761	2.0%
Total Sachanlagen	3.3	130'343	89.7%	129'764	92.3%
Total Anlagevermögen		130'600	89.9%	130'020	92.4%
TOTAL AKTIVEN		145'274	100.0%	140'644	100.0%
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3'131	2.2%	2'213	1.6%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3.4	4'804	3.3%	228	0.2%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.5	5'325	3.7%	3'924	2.8%
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'207	1.5%	2'626	1.9%
Total kurzfristiges Fremdkapital		15'467	10.6%	8'992	6.4%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.6	42'675	29.4%	45'989	32.7%
Darlehen mit Sonderrechten	3.7	9'560	6.6%	9'947	7.1%
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	3.8	83	0.1%	79	0.1%
Total langfristiges Fremdkapital		52'318	36.0%	56'015	39.8%
Total Fremdkapital		67'785	46.7%	65'007	46.2%
Aktienkapital		80'000	55.1%	80'000	56.9%
Kapitalreserven	3.9	4'339	3.0%	4'339	3.1%
Eigene Aktien	3.10	-7'792	-5.4%	-7'824	-5.6%
Gewinnreserven		942	0.6%	-878	-0.6%
Total Eigenkapital		77'489	53.3%	75'637	53.8%
TOTAL PASSIVEN		145'274	100.0%	140'644	100.0%

Konsolidierte Erfolgsrechnung

(in CHF 1'000)	Erläuterungen	2021/22		2020/21	
Ertrag Beherbergungen		26'650	52.8%	20'793	51.4%
Ertrag Restaurationen		17'972	35.6%	14'731	36.4%
Ertrag Nebenleistungen		3'976	7.9%	3'002	7.4%
Total Betriebsertrag		48'598	96.3%	38'526	95.2%
Übriger Ertrag		1'847	3.7%	1'943	4.8%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4.1	50'445	100.0%	40'469	100.0%
Direkter Warenaufwand	4.2	-6'159	-12.2%	-4'970	-12.3%
Direkter Personalaufwand	4.3	-16'463	-32.6%	-13'279	-32.8%
Direkter Betriebsaufwand	4.4	-4'647	-9.2%	-4'588	-11.3%
Bruttobetriebserfolg (GOI)		23'177	45.9%	17'632	43.6%
Verwaltungsaufwand	4.5	-6'176	-12.2%	-5'397	-13.5%
Marketingaufwand	4.6	-1'870	-3.7%	-1'871	-4.6%
Unterhaltsaufwand	4.7	-5'287	-10.5%	-4'557	-11.1%
Bruttobetriebsgewinn (GOP)		9'844	19.5%	5'808	14.4%
Liegenschafts- und Versicherungsaufwand	4.8	-470	-0.9%	-415	-1.0%
Aufwand Mieten und Leasing	4.9	-228	-0.4%	-191	-0.5%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		9'146	18.1%	5'202	12.9%
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.3	-7'023	-13.9%	-6'534	-16.1%
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		2'123	4.2%	-1'333	-3.3%
Finanzertrag	4.10	65	0.1%	111	0.3%
Finanzaufwand	4.11	-1'318	-2.6%	-1'212	-3.0%
Pachtzinsen an Stockwerkeigentümer		-262	-0.5%	-239	-0.6%
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)		608	1.2%	-2'672	-6.6%
Ausserordentlicher Ertrag	4.12	1'482	2.9%	109	0.3%
Ergebnis vor Steuern		2'090	4.1%	-2'564	-6.3%
Direkte Steuern	4.13	-285	-0.6%	-221	-0.5%
Jahresergebnis		1'805	3.6%	-2'785	-6.9%

Konsolidierte Geldflussrechnung

(in CHF 1' 000)	2021/22	2020/21
Jahresergebnis	1'805	-2'785
Abschreibungen Sachanlagen	7'023	6'534
Wertanpassungen Finanzanlagen	-1	2
Veränderung Rückstellungen	9	7
Zu- (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-768	-40
Zu- (-) / Abnahme (+) der Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-77	112
Zu- (-) / Abnahme (+) der übrigen kurzfristigen Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzungen	-248	763
Zu- (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	932	-15
Zu- (+) / Abnahme (-) der übrigen Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzungen	990	1'230
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	9'666	5'808
Erwerb (-) / Verkauf (+) von Sachanlagen	-7'897	-7'055
Erwerb (-) / Verkauf (+) von eigenen Aktien	32	17
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-7'866	-7'038
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	1'442	765
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von Darlehen mit Sonderrechten	-387	51
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	1'054	816
Einfluss aus Währungsumrechnung	132	-44
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	2'986	-458
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	7'268	7'725
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	10'254	7'268
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	2'986	-458

Die Zusammensetzung des Fonds «flüssige Mittel» ist unter Ziffer 2.4 im Anhang zur Konzernrechnung aufgezeigt.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

(in CHF 1'000)	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Total Eigenkapital
30.04.2020	80'000	4'339	-7'841	1'905	78'403
Veräusserung eigene Aktien			17		17
Währungsdifferenzen				2	2
Jahresergebnis 2020/21				-2'785	-2'785
30.04.2021	80'000	4'339	-7'824	-878	75'637
Veräusserung eigene Aktien			32		32
Währungsdifferenzen				15	15
Jahresergebnis 2021/22				1'805	1'805
30.04.2022	80'000	4'339	-7'792	942	77'489

Aktienkapital	Anzahl	Nominalwert
Namenaktien Serie A zu CHF 1'000	77'000	CHF 77'000'000
Namenaktien Serie B zu CHF 1'000	3'000	CHF 3'000'000
Total	80'000	CHF 80'000'000

An der Generalversammlung hat jede Aktie eine Stimme. Bei einer Kapitalerhöhung gewährt jede Aktie der Serie B ihrem Inhaber das Recht, zehn neue Aktien der Serie A zu pari zu beziehen. Dieses statutarische Sonderrecht erlischt, wenn bei einer oder mehreren Kapitalerhöhungen die Inhaber der Aktien Serie B neue Aktien der Serie A im Nennwert von CHF 30 Mio. bezogen haben. Mit den per 1. Dezember 2011 und per 16. August 2013 erfolgten Kapitalerhöhungen, unter teilweiser Ausübung dieses Sonderrechts, haben somit nur noch 900 Namenaktien der Serie B dieses statutarische Sonderrecht.

Anhang zur Konzernrechnung

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1. Allgemeines

Die Sunstar-Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach Schweizerischem Recht. Die Gesellschaft hat ihren Sitz an der Galmstrasse 5 in Liestal, Kanton Basellandschaft. Die Sunstar Gruppe ist Eigentümerin und Betreiberin von Ferienhotels in der Schweiz und im Ausland.

1.2. Konsolidierungskreis

Die einzelnen Gesellschaften werden nach der Erwerbsmethode (Purchase-Methode) konsolidiert. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst, wobei konzerninterne Transaktionen und Beziehungen gegenseitig verrechnet und eliminiert werden. Es werden keine konzerninternen Gewinne realisiert.

Gesellschaften	Sitz	Funktion	Währung	Kapital (in CHF 1'000)	Anteil 30.04.2022	Anteil 30.04.2021
Inland						
Sunstar-Holding AG	Liestal	Holding	CHF	80'000	100%	100%
Sunstar Hotels Management AG	Liestal	Dienstleistungen	CHF	400	100%	100%
Sunstar Hotels Schweiz AG	Grindelwald	Betrieb von Hotels	CHF	1'000	100%	100%
Ferienclub Privilège AG	Liestal	Ferienwohnrechtsmodelle	CHF	1'000 ¹⁾	100%	100%
Ausland						
Royal Parc-Hotels AG	Vaduz	Beteiligungsgesellschaft	CHF	1'850	100%	100%
Castello Isola d'Asti Srl	Isola d'Asti	Betrieb von Hotels	EUR	51	100%	100%

¹⁾ davon CHF 500'000 einbezahlt

2. BEWERTUNGS-, RECHNUNGSLEGUNGS- UND KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

2.1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung beruht auf einheitlichen, für alle Konzerngesellschaften geltenden allgemein anerkannten Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen. Sie wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Sämtliche im Geschäftsbericht veröffentlichten Zahlen sind – falls nicht anders angegeben – jeweils auf das nächste Tausend (CHF 1'000) gerundet.

2.2. Abschlusszeitpunkt

Abschlussstichtag aller einbezogenen Gesellschaften für das Geschäftsjahr der Sunstar Swiss Hotel Collection ist der 30. April.

2.3. Umrechnung von Fremdwährungen

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Konzerngesellschaften mit abweichender Währung werden zu Jahresendkursen (Stichtagskursen), das Eigenkapital zu historischen Kursen, Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung zu Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die dabei anfallenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital verbucht. Für die Währungsumrechnung im Berichtsjahr 2021/22 wurden folgende Kurse angewendet:

1 EUR	2021/22	2020/21
Jahresdurchschnittskurs <i>in CHF</i>	1.061	1.080
Jahresendkurs <i>in CHF</i>	1.023	1.100

2.4. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassen-, Postcheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen.

2.5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Übrige kurzfristige Forderungen

Diese Positionen enthalten kurzfristige Forderungen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit, welche innerhalb von längstens 12 Monaten zur Zahlung fällig sind. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Ausfallgefährdete Guthaben werden einzelwertberichtigt.

2.6. Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, höchstens aber zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Dienstleistungserträge werden in der Periode erfasst, in der die Dienstleistungen erbracht wurden.

2.7. Finanzanlagen

Darlehen und Wertschriften werden grundsätzlich zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Liegen aktuelle Marktwerte vor, so erfolgt die Bewertung der Wertschriften zu Börsenkursen.

2.8. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen sowie allfälliger Wertverminderungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear.

Reparaturen und Ersatzbeschaffungen werden nur aktiviert, wenn sie eine Werterhöhung oder Verlängerung der Nutzungsdauer zur Folge haben. Finanzierungskosten werden nur für Bauprojekte bei neu gekauften Hotels aktiviert.

Die angewandten Abschreibungsdauern betragen:

Grundstücke, Projekte im Bau	keine Abschreibung
Gebäude	60 Jahre
Installationen, Einbauten	25 Jahre
Zimmer, Räume	15 Jahre
Elektrische Installationen, Heizungen, Lüftungen	15 Jahre
Möbilen, Teppiche, Vorhänge	15 Jahre
Maschinen, Apparate, Elektrogeräte	7 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
IT, Kleininventar	4 Jahre

2.9. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich aus stichtagsbedingten Verbindlichkeiten, aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Verbindlichkeiten gegenüber Auftragnehmern zusammen.

2.10. Finanzverbindlichkeiten

Die Erfassung der Finanzverbindlichkeiten erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich Transaktionskosten. Unter der Position Finanzverbindlichkeiten sind Hypotheken und Darlehen bilanziert.

2.11. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

2.12. Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

Rückstellungen werden erfasst, wenn vergangene Ereignisse einen Mittelabfluss in künftigen Geschäftsjahren erwarten lassen.

2.13. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Der Nettoerlös umfasst den Bruttoerlös aus dem Verkauf von Lieferungen und Leistungen, Dienstleistungen sowie aus Kundenbeiträgen abzüglich Rabatten und Erlösminderungen.

3. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN IN DER BILANZ

3.1. Übrige kurzfristige Forderungen

Im Wesentlichen enthalten die übrigen kurzfristigen Forderungen WIR-Guthaben im Umfang von CHW 0.460 Mio. (Vorjahr: CHW 0.509 Mio.) sowie Guthaben gegenüber Sozialversicherungsinstitutionen von CHF 0.377 Mio. (Vorjahr: CHF 0.208 Mio.). Zusätzlich sind Mehrwertsteuerguthaben in der Höhe von CHF 0.263 Mio. (Vorjahr: CHF 0.279 Mio.) enthalten. Die Wertberichtigung der WIR-Bestände erfolgt zum Satz von 10%.

3.2. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen enthalten Wertschriftenbestände zum Buchwert von CHF 0.150 Mio. (Vorjahr: CHF 0.149 Mio.) sowie Bankguthaben mit Rückzugsbeschränkungen von CHF 0.106 Mio. (Vorjahr: CHF 0.106 Mio.).

3.3. Sachanlagen

Sachanlagespiegel (in CHF 1'000)	Grundstücke (bebaut)	Projekte im Bau	Gebäude	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte					
01.05.2020	23'587	5'569	106'617	65'938	201'711
Zugänge		5'598	734	1'065	7'397
Umgruppierungen		-8'406	1'362	7'044	-
Abgänge ¹⁾			-37	-6'480	-6'517
Währungseinfluss			172	56	228
Stand 30.04.2021	23'587	2'761	108'850	67'621	202'820
Kumulierte Abschreibungen					
01.05.2020			-44'539	-28'074	-72'615
Zugänge			-1'784	-4'751	-6'534
Abgänge				6'174	6'174
Währungseinfluss			-50	-32	-81
Stand 30.04.2021			-46'374	-26'682	-73'056
Nettobuchwerte 30.04.2021	23'587	2'761	62'477	40'939	129'764

(in CHF 1'000)	Grundstücke (bebaut)	Projekte im Bau	Gebäude	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte					
01.05.2021	23'587	2'761	108'850	67'621	202'820
Zugänge		6'371	325	1'302	7'998
Umgruppierungen		-2'924	97	2'827	
Abgänge ¹⁾				-2'185	-2'185
Währungseinfluss		-1	-343	-110	-454
Stand 30.04.2022	23'587	6'207	108'929	69'455	208'179
Kumulierte Abschreibungen					
01.05.2021			-46'374	-26'682	-73'056
Zugänge			-1'778	-5'245	-7'023
Abgänge ¹⁾				2'085	2'085
Währungseinfluss			96	63	159
Stand 30.04.2022			-48'056	-29'780	-77'836
Nettobuchwerte 30.04.2022	23'587	6'207	60'873	39'675	130'343

¹⁾ Die Abgänge beinhalten voll abgeschriebene Sachanlagen sowie kleinere Verkäufe.

3.4. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen die innerhalb von 12 Monaten ab Bilanzstichtag fällig werdenden Hypothekarverbindlichkeiten im Umfang von CHF 4.804 Mio. (Vorjahr: CHF 0.228 Mio.).

3.5. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Gästevorauszahlungen, Wert- und Hotelgutscheine, Mehrwertsteuerverbindlichkeiten sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per Bilanzstichtag von CHF 0.795 Mio. (Vorjahr: CHF 0.726 Mio.). Zusätzlich ist die Anzahlung von CHF 0.500 Mio. für den Verkauf des Hotels in Zermatt enthalten.

3.6. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Es sind Grundpfänder in der Höhe von insgesamt CHF 27.3 Mio. (Vorjahr CHF 59.4 Mio.) als Sicherheiten hinterlegt. Der Buchwert der verpfändeten Sachanlagen beläuft sich auf CHF 69.4 Mio. (Vorjahr: CHF 100.7 Mio.).

Folgende Hypotheken und Darlehen werden zwischen einem Jahr und fünf Jahren fällig:

Art	Fälligkeit	Betrag in CHF
Festhypothek	08.06.2022	3'386'000
Festhypothek	08.06.2022	144'000
Festhypothek	08.06.2022	1'200'000
Festhypothek	07.12.2026	10'000'000
Festhypothek	31.03.2027	375'000
Total		15'105'000

Folgende Hypotheken und Darlehen werden nach fünf Jahren fällig:

Darlehen	unbefristet	21'925'751
Festhypothek	05.12.2029	10'000'000
Festhypothek	31.03.2034	448'704
Total		32'374'455

Der Gesamtbetrag der erhaltenen Darlehen von nahestehenden Personen beträgt CHF 21.926 Mio. (Vorjahr: CHF 20.090 Mio.).

3.7. Darlehen mit Sonderrechten

(in CHF 1'000)	30. April 2022	30. April 2021
Ferienzertifikate	98	732
Vorzugsscheine «Maxima»	1'172	1'220
Vorzugsscheine «Maxima II»	8'290	7'995
Total	9'560	9'947

Der Inhaber eines Ferienzertifikates bzw. Vorzugsscheins hat das Recht, zu bevorzugten Konditionen in den Sunstar Hotels Beherbergungsleistungen zu beziehen und von weiteren Vergünstigungen zu profitieren. Dies als Entgelt für das bereitgestellte Fremdkapital, welches nicht verzinst wird. Zudem verpflichtet sich der Inhaber eines Ferienzertifikates bzw. Vorzugsscheins, eine jährliche Gebühr zu bezahlen, welche nach Abzug von Verwaltungs- und Betriebskosten anteilmässig als Entschädigung an die entsprechenden Sunstar Hotels weitergeleitet wird. Seit dem Jahr 2013 werden nur noch Vorzugsscheine «Maxima II» von der Ferienclub Privilege AG ausgegeben. Das Ferienzertifikat wie auch die Vorzugsscheine «Maxima» und «Maxima II» sind beschränkt rückzahlbar bzw. in Aktien umtauschbar und beinhalten eine Mindestbesitzdauer.

3.8. Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen

Die Rückstellungen stehen im Zusammenhang mit Mitarbeiterverpflichtungen (Abgeltung) bei der italienischen Tochtergesellschaft.

3.9. Kapitalreserven

Bei den Kapitalreserven handelt es sich um ein Agio, das bei der Emission der Aktien einbezahlt worden ist.

3.10. Eigene Aktien

Die Gesellschaft verfügte am 30. April 2022 über 7'793 eigene Namenaktien (Vorjahr: 7'825 Namenaktien). Sämtliche eigene Aktien werden durch die vollkonsolidierte Tochtergesellschaft Ferienclub Privilege AG gehalten. Während des Berichtsjahrs 2021/22 wurden 30 eigene Aktien im Rahmen eines aktienbasierten Bonusprogrammes an Mitarbeiter veräussert bzw. 2 eigene Aktien im Zusammenhang mit der Umwandlung von Darlehen mit Sonderrechten abgegeben und keine eigene Aktie erworben.

4. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN IN DER ERFOLGSRECHNUNG

4.1. Nettoerlös

Der Nettoerlös setzt sich im Wesentlichen aus den Umsätzen der verschiedenen Profitcenter in den Hotels der Sunstar Gruppe zusammen.

Beim übrigen Ertrag handelt es sich um Dienstleistungen, welche der Ferienclub Privilege sowie der Hauptsitz für Dritte erbracht haben.

4.2. Direkter Warenaufwand

Der direkte Warenaufwand setzt sich aus den Einstandspreisen der eingekauften Waren (Food, Beverage und Non-Food) sowie der Bestandesänderung der Warenvorräte abzüglich Rabatte und Rückvergütungen der Lieferanten zusammen.

4.3. Direkter Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet sämtliche Gehälter und Löhne inklusive Sozialleistungen der Mitarbeitenden der Sunstar Gruppe, die im direkten Zusammenhang mit der Dienstleistungserstellung stehen.

4.4. Direkter Betriebsaufwand

Im direkten Betriebsaufwand werden die mit der Dienstleistungserstellung angefallenen Kosten wie Kommissionen, Kur- und Beherbergungstaxen, Einkauf von Tickets, Gästeunterhaltung, Transportspesen, Fahrzeug- und Telefonaufwand sowie Betriebsmaterial erfasst.

4.5. Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand setzt sich zusammen aus den Gehältern und Löhnen inklusive der Sozialleistungen der Direktionen und der Verwaltung am Hauptsitz, den Kosten für die Personalbeschaffung und übrigen Personalkosten wie Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden oder Auslagen für Berufskleider. Ebenso enthält der Verwaltungsaufwand die Kosten der Unternehmensleitung wie Büromaterial, Kreditkartenkommissionen, Reisespesen, Beratungs- und Rechtsaufwand, Verwaltungsratshonorare, Generalversammlung und übriger Verwaltungsaufwand.

Im Berichtsjahr 2021/22 wurden der BDO AG für Revisionsleistungen insgesamt CHF 53'560 (Vorjahr: CHF 61'420) vergütet.

4.6. Marketingaufwand

Im Marketingaufwand werden die Kosten für Gehälter und Löhne inklusive Sozialleistungen der Sales- und Marketingabteilung sowie die üblichen Marketingaufwände erfasst.

4.7. Unterhaltsaufwand

Der Unterhaltsaufwand enthält die Kosten für Gehälter und Löhne inklusive Sozialleistungen der Unterhaltsabteilung in den Hotels und am Hauptsitz, Unterhalt, Reparaturen und Ersatz von Sachanlagen und Energie, Entsorgung und Reinigung.

4.8. Liegenschafts- und Versicherungsaufwand

Der Liegenschafts- und Versicherungsaufwand beinhaltet Sachversicherungen, Gebäudeversicherungen, Liegenschaftssteuer sowie Aufwand im Zusammenhang mit dem Stockwerkeigentum in Davos und Lenzerheide.

4.9. Aufwand Mieten und Leasing

Der Aufwand Mieten und Leasing setzt sich zusammen aus Mieten für Mobilien, Maschinen, Apparate und Immobilien.

4.10. Finanzertrag

Der Finanzertrag beinhaltet im Wesentlichen Zinserträge auf Sichtguthaben, Skonto und Kursgewinne.

4.11. Finanzaufwand

Der Finanzaufwand setzt sich zusammen aus Hypothekarzinsen, Kursverlusten und Bankspesen.

4.12. Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag beinhaltet im Wesentlichen die Schlusszahlung der Betriebsunterbrechungsversicherung im Zusammenhang mit dem Covid-19 Schadenfall von CHF 1.297 Mio. Zusätzlich sind Härtefallzahlungen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit COVID-19 von CHF 0.138 (Vorjahr: CHF 0.109 Mio.) enthalten.

4.13. Direkte Steuern

Die direkten Steuern enthalten die Kapitalsteuer sowie den effektiven Steueraufwand zu den von Bund, Kantonen und Gemeinden erhobenen Steuersätzen der einzelnen Kantone.

5. PERSONELLES

Im Berichtsjahr 2021/22 beschäftigte die Sunstar Gruppe im Jahresdurchschnitt rund 400 Mitarbeitende.

6. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Es bestehen per Bilanzstichtag keine Eventualverbindlichkeiten.

7. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es sind nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 24. August 2022 keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Konzernrechnung 2021/22 beeinträchtigen könnten, beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten. Anlässlich der Generalversammlung vom 28. September 2022 wird der Geschäftsbericht 2021/22 zur Genehmigung empfohlen.



BERICHT DER REVISIONSSTELLE
An die Generalversammlung der
Sunstar-Holding AG, Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Sunstar-Holding AG auf den Seiten 14 bis 24 bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung

der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Basel, 24. August 2022

BDO AG



Joseph Hammel

Zugelassener
Revisionsexperte



Daniela Kaiser

Leitende Revisorin
Zugelassene
Revisionsexpertin

Nachhaltigkeit ist mehr als nur Klimaschutz

Die Gestaltung einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft liegt nicht nur in der Verantwortung jedes Einzelnen, sondern auch in der von Politik, Gesellschaft und Unternehmen. Neben dem langjährigen Engagement für Umwelt und Klima, rückten deshalb in den letzten Jahren bei der Sunstar Swiss Hotel Collection verstärkt gesellschaftspolitische Themen in den Vordergrund.

Ökologisch



Ökonomisch



Sozial





Ökologische Nachhaltigkeit

KLIMASCHUTZ

Als Vorreiter für Klimaschutzmassnahmen haben die Sunstar Hotels vom Mai 2008 bis Oktober 2019 den gesamten CO₂-Ausstoss der Hotels vollständig kompensiert. Seit November 2019 setzen die Sunstar Hotels auf das neue Modell «Cause We Care» der Schweizer Stiftung myclimate und möchten damit noch mehr in den regionalen Klimaschutz investieren.

Mit der Initiative «Cause We Care» haben alle Gäste die Möglichkeit, mit einer freiwilligen Abgabe aktiv einen wirksamen Beitrag an den Klimaschutz zu leisten. Die Sunstar Hotels verdoppeln diesen Betrag. Ein Teil der Summe wird für die Unterstützung hochwertiger internationaler Klimaschutzprojekte verwendet, der gebuchte Aufenthalt ist somit klimaneutral. Die verbleibende Summe investiert Sunstar in lokale Nachhaltigkeitsmassnahmen.

Entwicklung Cause We Care Klimafonds 01.05.2021–30.04.2022

Fondsbestand per 30.04.2021	192'961.50
Beiträge von Sunstar Gästen	202'976.00
Verdopplungsbeitrag von Sunstar	202'976.00
Klimakompensation myclimate	- 101'487.92
Entnahme für Klimaprojekte Sunstar	- 363'930.84
Fondsbestand per 30.04.2022	133'494.74

202'976 CHF



**freiwillige Beiträge
unserer Gäste**
für den Klimaschutz

405'952 CHF



an den Klimafonds
nach Verdoppelung des
Beitrags durch Sunstar

Der Partner:



ELEKTROBUSSE

Die aus dem myclimate-Fondsbestand angeschafften Busse sind in vollem Einsatz. Sie sind nicht nur optisch ein Hingucker, sondern schonen auch Umwelt und Klima!

HEIZUNG UND WARMWASSERERZEUGUNG

Öl ist kein zukunftsfähiger Brennstoff. Deshalb wird mit Beiträgen aus dem Klimafond in den noch nicht umgerüsteten Sunstar Hotels in Arosa, Davos und Brissago auf Wärmepumpen oder Fernwärme gesetzt!

Marco Barbon,
Leiter Nachhaltigkeit:

«In einem Grossteil der Sunstar Hotels heizen wir bereits ohne Öl – unser Ziel, komplett ohne diesen fossilen Brennstoff auszukommen, werden wir dank den Beiträgen aus dem Klimafonds in den nächsten Jahren erreichen.»





Soziale Nachhaltigkeit

Das Wohl der Gäste und Mitarbeitenden weiterhin in den Fokus zu stellen, ist das erklärte Ziel der Sunstar Swiss Hotel Collection. Die Covid-Krise der letzten Jahre hat aber sowohl unser Verständnis von Gastgeberum, als auch unsere Arbeitgeberattraktivität in den Grundfesten erschüttert. Die Folge von Einschränkungen, Beschränkungen, fehlenden Mitarbeitenden und Planungsunsicherheit führte zwar einerseits zu neuen, flexiblen Arbeitsmethoden, aber auch zur Überlastung von Menschen und Systemen.

Deshalb wird die grosse Herausforderung der nächsten Jahre sein, die Lücken, welche der Fachkräftemangel in den Reihen der Mitarbeitenden hinterlassen hat, wieder zu schliessen. Und dies nachhaltig. Neben fairen Entlohnungsmodellen und einer transparenten Unternehmenskultur, stehen dabei die Verschönerung der Mitarbeiterunterkünfte, Schulung von Führungskräften in Leadershipthemen, Einführung von neuen Arbeitszeitmodellen und das Aufzeigen von individuellen Entwicklungsmöglichkeiten im Vordergrund. Letztlich wollen wir insbesondere jungen Menschen aufzeigen, dass eine Ausbildung in der Hotellerie keine Sackgasse ist, sondern ganz im Gegenteil – eine wunderbare Karrierechance!



Wir haben heute schon viele gute Beispiele: Kader, die eine situative Mitarbeiterführung pflegen, individuelle Mitarbeiterentwicklung und -bindung und die Gewissheit, dass alle Arbeitnehmenden für die gleiche Arbeit auch den gleichen Lohn erhalten – unabhängig von ihrem Geschlecht. Die 2021 durchgeführte und von einer unabhängigen Revisionsstelle geprüfte Lohngleichheitsanalyse hat dies bestätigt.

Mitarbeiter-Feedback

NOÉMIE RUCKSTUHL



Nach einem bewegten 2021 hatte ich mich dazu entschieden, meine Stelle als Gastgeberin/Direktion im Sunstar Hotel Lenzerheide nach drei Jahren per Ende Sommersaison 2021 aufzugeben.

Dennoch hatte ich den Wunsch, weiterhin bei Sunstar zu arbeiten, da ich gerne für die Unternehmung tätig war. Ebenso habe ich von Seiten Sunstar gespürt, dass es sie freuen würde, wenn ich der Hotelgruppe als Mitarbeiterin erhalten bliebe.

Seit meiner Ausbildung an der Hotelfachschule vor über zehn Jahren hatte ich immer den Traum, einmal im Ausland zu arbeiten. So kam im Gespräch mit Katja Lemmler, Human-Relationship-Director und Mitglied der Geschäftsleitung, die Idee auf, dass ich für einen Sommer das Team vom Sunstar Hotel Piemont unterstützen könnte. Um die Zeit bis zum Start im Piemont zu überbrücken, konnte ich unkompliziert an den Hauptsitz in Liestal wechseln und das dortige Team ergänzen.

Nun bin ich seit April 2022 im schönen Piemont tätig und bin sehr dankbar für diese spannende Erfahrung, welche mir hier ermöglicht wurde.



Soziales Engagement

Für Menschen, die in nicht ganz einfachen Lebenssituationen sind, möchten wir abseits ihres Alltags Momente der Erleichterung, Unbeschwertheit und Normalität ermöglichen. Deshalb arbeitet die Sunstar Swiss Hotel Collection mit gemeinnützigen Organisationen und Vereinen zusammen, die im Bereich sozialer Nachhaltigkeitsprojekte heute schon stark sind.



In Zusammenarbeit mit Caritas Schweiz bietet Sunstar armutsbetroffenen Familien eine Auszeit vom schwierigen Alltag – das war in den Corona-Jahren noch wichtiger als sonst. Kostenlos konnten sie eine Woche in einem der Sunstar Hotels der Schweiz übernachten und sich erholen.



Die Kooperation mit der Stiftung Kinderhospiz Schweiz in Basel ist eine echte Herzensangelegenheit. Die Stiftung Kinderhospiz Schweiz setzt sich seit der Gründung im Jahr 2009 für lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche in der Schweiz ein, in dem sie u.a. betroffenen Familien mit Kindern in einem fortgeschrittenen Krankheitsstadium Ferienwochen in Davos anbietet. Im Sunstar Hotel Davos können nun fünf Familien pro Jahr ihre Ferien wahrnehmen und werden dabei von einem professionellen Care-Team betreut.



In 2021 waren die Sunstar Hotels offizieller Förderer von PluSport. PluSport ist die Fachstelle für den Behindertensport in der Schweiz. Als Dachverband fördert PluSport Menschen, darunter viele Kinder und Jugendliche, mit Behinderung vom Breiten- bis hin zum Spitzensport. Für alle Zielgruppen, Altersklassen, Behinderungsformen, in unterschiedlichen Sportarten und stets mit dem Ziel der Integration und Inklusion. Menschen mit besonderen Bedürfnissen sollen sich in aller Selbstverständlichkeit bewegen, sportlich betätigen und messen können. Begegnung im Sport fördert die Integration in Gruppe und Gesellschaft, steht für mehr Lebensfreude und Lebensqualität.

MAGDALENA KOSSMANN

Ich schätze das neue, flexible Arbeitszeitenmodell von Sunstar enorm. Es erlaubt mir ein 80% Pensum mit Jobsharing, bei welchem ich drei Tage vor Ort im Hotel (als Assistant Front Office Managerin) tätig bin und einen Tag im Home Office (an HR-Projekten) arbeite.

Hiermit geht Sunstar als Arbeitgeberin auf die Anliegen junger Generationen ein, unterstützt zum einen meine Karriereziele und ermöglicht es mir zum anderen, mobil zu sein und selbstbestimmt arbeiten zu können. Zudem habe ich durch ein reduziertes Pensum die Möglichkeit mich weiterzubilden, dennoch bleibt genügend Zeit für Familie, Freunde und Hobbies. Somit bin ich bei Sunstar super happy.



LEA PFLUGER

Vor rund 2 Jahren wurde ich sehr herzlich in die Sunstar-Familie aufgenommen. Ich durfte als Lernende KV HGT bereits in viele spannende Projekte eintauchen und Verantwortung übernehmen.

Unsere DU-Kultur finde ich besonders gut, da man sich so direkt auf Augenhöhe begegnet und dies die Kommunikation sehr vereinfacht.



Bilanz der Sunstar-Holding AG

	30. April 2022		30. April 2021	
AKTIVEN (in CHF)				
Flüssige Mittel	5'412'560	5.0%	3'724'220	3.5%
Übrige kurzfristige Forderungen	11'984'607	11.2%	11'407'046	10.6%
<i>Gegenüber Dritten</i>	306'259	0.3%	328'907	0.3%
<i>Gegenüber Konzerngesellschaften</i>	11'678'348	10.9%	11'078'139	10.3%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	40'680	0.0%	1'372	0.0%
Total Umlaufvermögen	17'437'846	16.3%	15'132'637	14.1%
Finanzanlagen	72'738'975	67.8%	75'437'873	70.1%
<i>Wertschriften</i>	38'975	0.0%	37'873	0.0%
<i>Darlehen an Konzerngesellschaften</i>	64'700'000	60.3%	67'400'000	62.6%
<i>Darlehen an Konzerngesellschaften mit Rangrücktritt</i>	8'000'000	7.5%	8'000'000	7.4%
Beteiligungen	17'055'557	15.9%	17'055'557	15.8%
Total Anlagevermögen	89'794'532	83.7%	92'493'430	85.9%
TOTAL AKTIVEN	107'232'378	100.0%	107'626'067	100.0%
PASSIVEN (in CHF)				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	252'061	0.2%	127'734	0.1%
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'428'651	1.3%	1'806'807	1.7%
<i>Gegenüber Konzerngesellschaften</i>	1'428'651	1.3%	1'806'807	1.7%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	530'544	0.5%	485'736	0.5%
Passive Rechnungsabgrenzungen	24'480	0.0%	255'095	0.2%
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'235'736	2.1%	2'675'372	2.5%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten				
<i>Gegenüber Konzerngesellschaften</i>	3'000'000	2.8%	3'000'000	2.8%
Total langfristiges Finanzverbindlichkeiten	3'000'000	2.8%	3'000'000	2.8%
Total Fremdkapital	5'235'736	4.9%	5'675'372	5.3%
Aktienkapital	80'000'000	74.6%	80'000'000	74.3%
Gesetzliche Gewinnreserve	7'313'000	6.8%	7'288'000	6.8%
Reserve für eigene Aktien	7'791'597	7.3%	7'823'597	7.3%
Freiwillige Gewinnreserve oder kumulierte Verluste	6'846'098	6.4%	6'362'020	5.9%
Jahresergebnis	45'947	0.0%	477'078	0.4%
Total Eigenkapital	101'996'642	95.1%	101'950'695	94.7%
TOTAL PASSIVEN	107'232'378	100.0%	107'626'067	100.0%

Erfolgsrechnung der Sunstar-Holding AG

(in CHF)	2021/22	2020/21
Übriger Ertrag	3'001	5'459
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	3'001	5'459
Personalaufwand	-140'094	-110'718
Übriger betrieblicher Aufwand	-164'875	-169'758
Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	-301'968	-275'017
Auflösung Wertberichtigung auf Beteiligungen		56'000
Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	-301'968	-219'017
Finanzertrag	796'671	1'221'360
Finanzaufwand	-242'851	-391'659
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	251'852	610'684
Ertragssteuern	-205'905	-133'606
Jahresergebnis	45'947	477'078

Geldflussrechnung der Sunstar-Holding AG

(in CHF)	2021/22	2020/21
Jahresergebnis	45'947	477'078
Auflösung Wertberichtigung auf Beteiligungen		-56'000
Wertanpassungen Finanzanlagen	-1'102	-781
Zu- (-) / Abnahme (+) der übrigen kurzfristigen Forderungen / aktive Rechnungsabgrenzungen	-616'869	-3'118'648
Zu- (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	124'326	566
Zu- (+) / Abnahme (-) der übrigen Verbindlichkeiten / passive Rechnungsabgrenzungen	-185'807	-575'648
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-633'504	-3'273'433
Rückzahlung (-) / Vergabe (+) von Darlehen an Konzerngesellschaften	2'700'000	500'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2'700'000	500'000
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	-378'155	1'698'607
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-378'155	1'698'607
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	1'688'340	-1'074'826
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	3'724'220	4'799'046
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	5'412'560	3'724'220
Netto-Veränderung der flüssigen Mittel	1'688'340	-1'074'826

Bilanzgewinnkonto der Sunstar-Holding AG

(in CHF)	30. April 2022	30. April 2021
Saldo per 1. Mai	6'839'097	6'360'019
Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve	-25'000	-15'000
Zuweisung / Entnahme an die Reserve für eigene Aktien	32'000	17'000
Jahresgewinn / -verlust	45'947	477'078
Saldo per 30. April	6'892'044	6'839'097

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung der Sunstar-Holding AG wurde nach den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

Beteiligungen		30. April 2022		30. April 2021	
Name und Rechtsform	Sitz	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Sunstar Hotels Management AG	Liestal	100%	100%	100%	100%
Ferienclub Privilège AG	Liestal	100%	100%	100%	100%
Sunstar Hotels Schweiz AG	Grindelwald	100%	100%	100%	100%
Royal-Parc Hotels AG	Vaduz	100%	100%	100%	100%
Castello Isola d'Asti Srl	Isola d'Asti	100%	100%	100%	100%

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Folgende Darlehen werden nach über fünf Jahren fällig:

Art	Fälligkeit	Betrag in CHF
Darlehen	Unbefristet	3'000'000

Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten

Zur Absicherung von Grundpfandkrediten an Tochtergesellschaften bestehen folgende Solidarbürgschaften:

(in CHF)	30. April 2022	30. April 2021
Solidarbürgschaften	27'111'000	50'211'000
Grundpfandkredite (Hypotheken)	25'553'704	26'126'863

Eigene Aktien inkl. gehaltene Aktien von Tochtergesellschaften

	Anzahl	Ø-Preis	Wert in CHF
30. April 2020	7'842		7'840'597
Verkäufe durch Umwandlung von Darlehen mit Sonderrechten in Aktien	-10	1'000	-10'000
Aktienbasierte Vergütungen an Mitarbeiter	-7	1'000	-7'000
30. April 2021	7'825		7'823'597
Verkäufe durch Umwandlung von Darlehen mit Sonderrechten in Aktien	-2	1'000	-2'000
Aktienbasierte Vergütungen an Mitarbeiter	-30	1'000	-30'000
30. April 2022	7'793		7'791'597

Honorare der Revisionsstelle

Im Berichtsjahr 2021/22 wurden der BDO AG für Revisionsleistungen insgesamt CHF 24'420 (Vorjahr: CHF 23'730) und für andere Dienstleistungen CHF 22'772 (Vorjahr: 22'528) vergütet.

Solidarhaftung

Die Sunstar-Holding AG bildet zusammen mit der Sunstar Hotels Management AG, der Sunstar Hotels Schweiz AG sowie der Ferienclub Privilege AG eine Mehrwertsteuergruppe und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuer-Verbindlichkeit gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat vom 24. August 2022 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2021/22 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

(in CHF)	30. April 2022	30. April 2021
Freiwillige Gewinnreserve oder kumulierte Verluste	6'814'097	6'345'019
Veränderung Reserve für eigene Aktien	32'000	17'000
Jahresgewinn oder Jahresverlust	45'947	477'078
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-2'500	-25'000
Vortrag auf neue Rechnung	6'889'544	6'814'097

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der
Sunstar-Holding AG, Liestal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Sunstar-Holding AG auf den Seiten 30 bis 33 bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden

Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Basel, 24. August 2022

BDO AG



Joseph Hammel

Zugelassener
Revisionsexperte



Daniela Kaiser

Leitende Revisorin
Zugelassene
Revisionsexpertin

Aktionärsinformationen

Angaben zur Namenaktie Serie A

Die Sunstar Namenaktie Serie A mit Nennwert CHF 1'000 (Valorenummer 19749084 und ISIN CH0197490847) wird an der elektronischen Handelsplattform OTC-X der Berner Kantonalbank und bei Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG gehandelt.

Aktionärsbons (Naturaldividende)

Für jede Namenaktie erhalten Sunstar Aktionäre weiterhin einen Aktionärsbon in der Höhe von CHF 50, welcher in allen Sunstar Hotels für Übernachtung/ Frühstück bis zu einer Höhe von 50% (je nach Treuekarte bis zu 60%) an Zahlung gegeben werden kann. Während des Jahreswechsels und im Zeitraum vom 1. Februar bis 10. März (Anreisedatum massgebend) können die Aktionärsbons wegen steuerlichen Auflagen nicht eingelöst werden.

Diese Aktionärsbons werden Anfang September mit der Einladung zur Generalversammlung automatisch zugestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.sunstar.ch/investor-relations

Treuekarte-Upgrade bei 10 oder mehr Aktien

Aktionäre mit 10 oder mehr Namenaktien profitieren während ihrer Beteiligung von einem geschenkten Upgrade ihrer Treuekarte um eine Stufe. Je nach Treuekarte erhöht sich die Annahmquote der Aktionärsbons in allen Sunstar Hotels für Übernachtung/ Frühstück auf bis zu 60%.

Generalversammlung 2022

Die Generalversammlung findet am 28. September 2022, um 11.15 Uhr, im Sunstar Hotel Davos statt. Aktionäre, die den Besuch der Generalversammlung mit einem Aufenthalt im Sunstar Hotel Davos oder Klosters verbinden, erhalten ab mindestens drei bezahlten Nächten eine zusätzliche Übernachtung inkl. Frühstück gratis (keine Annahme der Treuekarte).

Sunstar Hotel Davos
+41 (0)81 836 12 12 • davos@sunstar.ch

Sunstar Hotel Klosters
+41 (0)81 423 21 00 • klosters@sunstar.ch

Aktionärstage vom 26.11. bis 01.12.2023 in Pontresina

Für unsere Aktionäre führen wir jährlich die «Aktionärstage» in einem unserer Hotels durch. Für die Aktionärstage 2023 haben wir für unsere Aktionäre etwas spezielles ausgedacht: Sie sind die ersten Gäste, welche wir im Sunstar Hotel Pontresina begrüßen werden. Mit diesem Arrangement erhalten Aktionäre ohne Aufpreis ein attraktives Rahmenprogramm mit geführten Ausflügen, Wanderungen und Diskussionsrunden mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung.

Sunstar Reservationszentrale
+41 (0)61 925 70 70 • reservation@sunstar.ch

AKTIENINFORMATIONEN

(in CHF)	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18
Kurs der Namenaktie Serie A am 30.04.	810	840	850	850	860
Jahreshöchst	900	885	880	890	885
Jahrestiefst	750	780	850	850	800
Börsenkapitalisierung (Namenaktie Serie A) in Mio.	62.4	64.7	65.5	65.5	66.2
Jahresergebnis pro Namenaktie Serie A und B	22.56	-34.81	12.76	-8.07	3.81
Eigenkapital pro Namenaktie Serie A und B	969	945	980	967	975
Dividende pro Namenaktie Serie A und B					
Bar	0 ¹⁾	0	0	0	0
Aktionärsbons	50	50	50	50	40

¹⁾ Antrag an die Generalversammlung

Sunstar Hotel Arosa

Aus der ehemaligen Tennishalle entsteht der neue Indoor Funpark mit Ninja-Parcour. Hier können sich die Kleinen auf dem Kletterturm, Hüpfburg, Bällebad oder Trampolin so richtig austoben. Im Ninja-Warrior-Parcours können die Grossen ihre Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Ausdauer unter Beweis stellen. Für eine Verschnaufpause sorgt die Galerie mit Kaffee und Snacks.



Sunstar Hotel Pontresina

Im Dezember 2023 eröffnet unser neues Sunstar Hotel Pontresina mit einem ganz neuen Hotelkonzept. Zur Vorfreude hier bereits ein paar Impressionen davon. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Sunstar
SWISS HOTEL COLLECTION

sunstar.ch